

Stockholm, d. 20. März 1919.

Sehr verehrter und lieber Herr Hr. Carlsen!
G'd

Oben lapig in B. v. zu
meiner größten Freude von Oben Frau vom
Weg 13⁵ in Lübeck und beide mich und
in Bremen meiner h. Frau Frau und Frau
sorgfältigen Familie unsern herzlichsten und
herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum
zu bringen. Aber die Frau sollte, die Professorin
herzlich grüßen und getrost zu sehen, wird den so
spannend verliert der die alle getroffen fort, was,
süßen können. Möge die Frau allen seinen
süßen Frost spenden und allen Gutes und
Lobes dem Heil der Fierroel zu Gute

Kommun / Hoffen.

Sie die vornehmste Orthodoxie
um den seltenen Geistesfürsten nicht ein
Apostrophendrucke demselben bitten, daß sein
großer Verdienst Ihnen auf dieser Welt durch ein
in jeder Hinsicht prägnantes Geisensalter und
mit einem wohlthätigen Sammelarbeiten und gleich
gesunden Erkenntnisweges befolgt werden und der
Kammerung werden.

Ein Name jedoch der jüd. Geschichte
wird nicht unferthig sein.

Mit einigen Tropfen
verbleiben mit

Ihre Altes und Frau sehr ergeben
Freunde

Hans & Familie Lehmann.